

Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „karuna“ vom 12. Februar 2022 11:35

[Zitat von Lindbergh](#)

[Frechdachs](#) : Darf ich fragen, um welchen Förderstatus es ging? Mit manchem ist es ja leichter, Abitur zu machen als mit anderen.

@karuna: Ich glaube es dir, dass sich Lernbehinderte mit vermeintlich einfachen Rechenoperationen schwer tun. Mir ging es aber in einem früheren Kommentar darum, dass ich schriftliches Rechnen weniger aufgrund des Rechenaktes, sondern aufgrund des notwendigen Verständnisses für den dahinterstehenden Algorithmus schwieriger als Kopfrechnen finde.

Was redest du denn? Du hast eine komische Liste aufgemacht, was man deiner persönlichen "Meinung" nach in welcher Schulart können müsste. Daraus hat der Kollege zitiert.

Es ist doch logisch, dass man für schriftliche Addition im Kopf bis 20 rechnen können muss. Das Verfahren zu lernen ist aber simpel, das können auch Jugendliche mit Lernbehinderung. Dass viele die schriftliche Division nicht beherrschen liegt daran, dass sie keine Vorstellung davon haben, was "wie oft passt die 7 in die 56" *bedeutet*. Und wer das nicht *begreift*, kann auch nicht Kopfrechnen. Kopfrechnen ist nicht Auswendiglernen, sondern eine flexible gedankliche Operation.

Lies doch mal was zur Mathematikdidaktik.

<https://primakom.dzlm.de/inhalte/zahlen...nen/hintergrund>